

R I A D E – Die SUCHE nach dem ORT der Ungarn-Schlacht von KÖNIG HEINRICH I. im Jahr 933

Ein Bericht aus der Gründungszeit des deutschen Reichs vor 1100 Jahren

Otto R. Hofmann

1. Quellen und Berichte zum Ort der Schlacht	7
Widukind und Luidprand – die Riade-Chronisten des 10. Jahrhunderts	7
Hoffmann – Riade aus Sicht der Chronik von Magdeburg	8
Brotuff und Küstermann – Riade südlich von Merseburg	8
Fabarius – das Schlachtfeld zwischen Reideburg und Halle	11
Wedding – das Gefecht am Lauchagrund bei Schkopau	13
Mühlpfordt – Riade im Ried nördlich von Merseburg	15
Gemeinde-Chroniken des Unstrut-Rieds	16
2. Militärisch-politische Überlegungen zum Ort der Schlacht	23
Sachsen vor dem Riade-Krieg 933	23
Ziele und Varianten des ungarischen Aufmarschs im Frühjahr 933	23
Der Sperrgürtel Reide-Ried – Die Burg des Wido in der Reide-Aue	25
Ungarn, Sachsen, Thüringer	31
3. RIADE – Gelöschte Geschichte, vergessener Ort	33
Warum ist der „LOCUS RIADE“ nicht lokalisiert?	33
Die Hatheburg-Saga	33
Erzbischof Hatto von Mainz – Kanzler des letzten Kaisers Arnulf und des ostfränkischen Königs Konrad I.	34
Heinrichs Sohn König Otto – Der König ist tot – es lebe der König	36
4. Identität durch Sprache, Heimat und äußere Bedrohung	36
Die Begründung des deutschen Staates im Frühen Mittelalter	36
~~~	
Verzeichnis der Bilder	39
Verzeichnis der Quellen	40
Literaturhinweise	43